

Vorrede zur zweiten Auflage.

Auch zu der zweiten Auflage dieses Büchleins wolle sich der Herr, der das Unvollkommene und Geringe reichlich segnen kann, in Gnaden bekennen. Die nachsichtsvolle Aufnahme, womit manche Pfarrer und Lehrer dieses Büchlein aufgenommen haben, und wodurch eine zweite Auflage so sehr bald nothwendig geworden ist, erkenne ich dankbar an.

Durch Zeichen ist diese Auflage zum bequemern Gebrauche für drei verschiedene Classen eingerichtet worden. Die erste Classe lernt den Catechismus und die ganze Auslegung mit den Bibelstellen auswendig, die zweite Classe den Catechismus und das nicht Bezeichnete der Auslegung und die Bibelstellen, die dritte Classe den Catechismus und alle Bibelstellen, oder wenigstens die erste, wo mehrere mitgetheilt, wenn die Kinder noch schwach sind. Von den sonstigen Abänderungen hoffe ich, daß sie Verbesserungen sind.

Den freundlichen Herren Recensenten in der „Allgemeinen Darmstädter Schulzeitung“ und im „Kirchenfreunde“ statte ich für günstige Beurtheilung und empfehlende Anzeige meinen herzlichsten Dank ab. Das hochgeneigte Urtheil der hochwürdigen Rheinischen Provinzial-Synode und des hochwürdigen Rheinischen Consistoriums, wofür ich diesen hohen Behörden meinen ehrfurchtsvollen Dank darbringe, hat mich beschämt.

Der Druck dieser Auflage ist durch unvorhergesehene Hindernisse verspätet.

Möge das Büchlein Vielen Zeugniß geben, daß Christus ist der wahrhaftige Gott und das ewige Leben; daß sie darum gläubig und freudig mit Petro bekennen: Herr, wohin sollen wir gehen? Du hast Worte des ewigen Lebens, und wir haben geglaubet und erkannt, daß du bist Christus, der Sohn des lebendigen Gottes.

Odenkirchen den 29. October 1838.

Der Verfasser.